

Zwei Herzen in einer fremden Welt

Von Ruby_Photography

Kapitel 5: Regen...

"Guten Mooorgen ihr beiden Schlafmützen, raus aus den Federn hihhi" hörten sie Palmon und Agumon kichern. Mimi tat alles weh, sie war in der selben Position aufgewacht wie sie sich am Vorabend auf das Sofa gesetzt hatte. Taichi ging es nicht anders denn auch dieser saß immer noch fast gleich da, bis auf die Tatsache das er ein wenig zur Seite gekippt war. Beide standen auf und mussten sich erstmal strecken. "Oh man, wie spät haben wir es denn?" kam von Mimi die sich verschlafen die Augen rieb. "Wir haben 8:30 Uhr und es ist mittlerweile auch Samstag...." Taichi stöhnte und lies sich wieder aufs Sofa fallen. "Okay, ich geh hier mal ein Badezimmer suchen und mich frisch machen" Draußen regnete es immer noch in strömen, das hieß sie waren dort erst mal eingesperrt, aber zum glück mit genügen Essen, Wasser und Strom, so ließ es sich doch aushalten. "Ah, hier ist das Badezimmer" Freute sich Mimi als sie mittlerweile die 5te Tür öffnete, sie war schon lange nicht mehr an diesem Ort und kannte dem entsprechend die Räume auch nicht mehr so gut. Sie entschloss sich dazu erstmal ein Bad zu nehmen, denn erst die Wüste, dann der Sturz in diesen Spalt und dann auch noch der Regen, sie musste genauso schrecklich aussehen wie sie sich fühlte. Einen Blick in den Spiegel vermied sie lieber gleich und ging auf die Badewanne zu um sie mit Wasser zu füllen.

Unten in der Lobby kühlte Taichi seine Schulter erstmal aufs neue als das Digivice wieder ansprang."Jo Izzy, und hast du endlich mal was herausgefunden?" Platzte es aus Taichi raus "Ähm nein...nicht wirklich, der Code ist ziemlich verwirrend und ergibt kaum sinn, habt ihr weitere Informationen für uns? Wo ist eigentlich Mimi? Ich sehe sie gar nicht" Taichi hatte das Digivice auf den kleinen Tisch gestellt damit Izzy die ganze Couch sehen konnte "Und wo seit ihr denn Bitte? Warum sieht das so schick aus?" "Du wirst es mir nicht glauben, aber hol erstmal Joe hier her bitte hähä" witzelte Taichi. Einen kurzen Moment später erschien Joe in dem Bildschirm und ihm fiel fast die Brille aus dem Gesicht als er anfang den Monitor anzubrüllen "DAS IST NICHT DEIN ERNST?!" Schrie er Taichi entgegen "Ihr wurdet aber nicht gefangen genommen oder?" Wollte er weiter wissen "Nein, Nein mein Freund, alles ist gut, hier ist niemand, genau wie überall sonst, wir haben bis jetzt außer unseren Digimon und den verschwindenden Angreifern noch niemand anderen getroffen." holte Taichi weiter aus. "Und um Himmelswillen, Taichi, deine Schulter? Was ist denn passiert?" Sorge schwang in Joe's Stimme mit. "Ach das?" Taichi hielt sich die geprellte Schulter fest "Wir sind in eine Erdspalte gefallen und ich hab mir dabei den Arm verletzt. Aber keine sorge, ich hatte einen total nette Krankenschwester die nun allerdings ein Badezimmer sucht" scherzte er. "Das schau ich mir aber mal an wenn wir euch da raus

bekommen haben" befahl Joe streng, Taichi nickte nur.

Izzy drängte sich nun wieder ins Bild nachdem Joe den anderen erklärt hatte wo sich ihre vier Freunde nun befanden. "Aha das Schloss der Gekomon also.... nehmt euch aber bitte in acht, wer weiß was noch so passieren könnte" Izzy starrte besorgt den Bildschirm an. in diesem Moment kam auch Mimi wieder die Treppe runter und setzte sich neben Taichi "Oh hallo Izzy" begrüßte sie ihn erfreut, ihre Haare waren noch nass vom Baden und anschließenden abduschen und trocknete sie gerade mit einem Handtuch ab, im Hintergrund hörte sie noch Joe rum krakehlen "Oh also ihr wisst schon wo wir sind" witzelte sie und musste grinsen. "Hallo Mimi, schön das du so gesund und munter wirkst, Taichi im Gegensatz sieht echt schlimm aus" "Heyyyy" kam es nur von diesem, doch izzy ignorierte ihn " Vielleicht sollte er auch mal ein Bad nehmen" kicherte Mimi und Izzy stimmte mit ein. "Ich habs ja verstanden" murrte er, stand auf und ging Richtung Treppe. "5te Tür rechts" rief sie ihm noch hinterher bevor er außer Sicht war. Mimi lächelte ihm hinterher " Ihr scheint euch ja gut zu verstehen" Vernahm sie nun eine andere Stimme aus dem Digivice und Sora wurde auf dem Bildschirm sichtbar "Oh Sora, wie sehr ich dich vermisse" Freute sie sich das Gesicht ihrer besten Freundin zu erblicken. "Ich vermisse dich auch Mimi, wir holen euch so schnell wie möglich da raus versprochen." funkelte sie ihrer Freundin hoffnungsvoll an. "Ich glaube an euch.... wir werden wohl auch noch eine Weile hier bleiben, also ich meine im Schloss, draußen regnet es in strömen...." Sie sah traurig zum Fenster raus "Also meldet euch bitte wenn ihr mehr wisst, ja?" Sora nickte und sie beendeten das Gespräch.

"Oh man, was meint ihr Palmon und Agumon? Ob das hier noch lange geht?" Sie sah in zwei etwas ratlose Gesichter, doch bevor sie eine Antwort bekam hörte sie von oben nur lautes Fluchen, das unüberhörbar von Taichi ausging. Leicht entmutigt atmete sie aus und entschloss sich dazu nach oben zu gehen. Sie klopfte leicht an die Badezimmer Türe "Taichi? Kann ich dir helfen?" "Oh Mimi, du bist meine Rettung" rief er von drinnen und sie trat ein. Taichi hatte noch immer seine Jeans an und saß auf einem kleinen Hocker der im Bad stand und versuchte sich die Haare zu waschen. Mimi kicherte leise und ging zu ihm rüber "Krankenschwester Mimi zu euren Diensten" witzelte sie und drehte das Wasser an der Duschbrause auf. Sie nahm sich eine der Shampoo Flaschen die ihrer Meinung nach irgendwie fehl am Platz waren, da es Shampoo Flaschen aus dem Supermarkt bei ihr um die Ecke waren, aber die gab es wohl eher in jedem Supermarkt, dachte sie so bei sich und massierte es auf Taichis Kopfhaut und Haaren ein. "Es tut mir leid wenn deine Jeans jetzt nass wird, aber ich muss dich nicht unbedingt in Boxershorts sehen" sprach sie zu ihm mit hochrotem Kopf, zum glück war sie hinter ihm gekniet so das er ihr nicht ins Gesicht sehen konnte. "Ja, ich will auch nicht das du mich in meiner Lage auch noch in Boxer siehst, es ist mir schon peinlich genug das du das hier machen musst weil ich meinen Arm kaum heben kann..." Antwortete er mit einen mindestens genauso roten Gesicht wie dem ihren. Eine peinliche Stille entstand, und da war es wieder, dachte sie sich, das knistern zwischen den beiden, das konnte doch kein zufall sein, nein das glaubte sie nicht. Genauso wie sie Taichi das Shampoo aus den Haaren wusch versuchte sie erstmal diese Gedanken von sich abzuwaschen, was ihr nach einiger Zeit auch gelang. Sie stand auf, nahm ein Handtuch und ging um Taichi rum um ihn ins Gesicht zu sehen und seine Haare abzutrocknen. Sie Wuschelte das Handtuch ganz schön auf seinem Kopf rum als sie seine Stimme vernahm "Mimi?" Sie blickte in sein Gesicht das nun sehr ernst war "Dankeschön" und hauchte ihr einen Kuss auf die Wange. Nun war sie erst

recht verwirrt und lief auch noch knallrot an. "Lass uns wieder nach unten gehen okay?" Sprach er sanft zu ihr, stand auf und reichte ihr seine Hand.

Wieder unten angekommen sahen sie Palmon und Agumon vergnügt viele Leckereien zu sich nehmen und sie merkten das auch ihnen der Magen knurrte. Sie entschlossen sich erstmal die Küche aufzusuchen. Mimi ging schnurstracks auf den großen Kühlschrank zu und Taichi setzte sich auf einen der Barhocker am Tresen. "Was willst du denn Essen? Wie wäre es mit einem Omlett?" kam Mimi's stimme aus dem riesigen Kühlschrank. "Was immer die Köchen empfiehlt" scherzte er. Mimi drehte sich zu ihm um und in ihren Armen hatte sie ein Dutzend Eier, etwas Speck, und was man sonst noch so für ein gelungenes Frühstück brauchte. Taiche hatte seinen Lädierten Arm auf dem Tresen abgelegt, und auf den Anderen hatte er seinen Kopf gestützt und schaute Mimi in Gedanken versunken beim Kochen zu. Sie machte das wirklich gut, kein wunder, sie wollte ja auch später mal Ernährungswissenschaften Studieren, er war total Fasziniert von ihr "Du machst das richtig toll Mimi" brach es aus ihm heraus. "Oh, danke dir, ja ich mache das total gerne, ich werde hoffentlich mal eine gute und vielleicht auch berühmte Köchin" strahlte sie ihn überzeugt an. "Willst du wirklich berühmt werden? Ich fände es schöner wenn du nur für mich Kochen würdest" sprach er weiter, und da war es wieder, dieses knistern, er wollte das sie nur für ihn Kochte, ihr Herz sprang ihr fast aus der Brust bei diesem Satz. Irgendwie wollte sie sich auch nicht so recht wieder fassen "Mimi?" "Ja, Taichi" schreckte sie aus ihren Gedanken auf "Die Omlett's..." Taichi zeigte mit dem Finger auf die Pfanne wo die Omlett's fröhlich und vielleicht auch schon zu lange vor sich hin brutzelte "Oh....mist mist mist" Mimi wendete beide noch einmal und bugsierte sie dann sicher auf Taichis und ihren Teller. Zusammen nahmen sie dann endlich mal in Stille ihr Frühstück zu sich.

Der restliche Tag verlief auch eher ruhig. Taichi und Agumon erkundeten das Schloss weiter in der Hoffnung doch noch jemanden anzutreffen doch Fehlanzeige, es war wie ausgestorben. Währenddessen saßen Mimi und Palmon an einem der Großen Fenster und blickten nach draußen auf den Regen.